

Grippeschutz-Impfung

Saison 2021/22

Liebe Patientin, lieber Patient,

von Gesetzes wegen müssen wir Sie auf mögliche Komplikationen der geplanten Impfung hinweisen, auch wenn diese noch so selten sind. Üblicherweise werden die üblichen Schutzimpfungen hervorragend vertragen und wenn überhaupt, kommt es zu lokalen Schwellungen, die vorübergehend schmerzhaft sein können. Durch ihre Unterschrift erklären Sie, dass Sie über mögliche Nebenwirkungen aufgeklärt wurden und Sie Gelegenheit hatten, Fragen im Gespräch mit den Ärzten zu klären. Teilen Sie uns bitte auch mit, wenn eine Schwangerschaft bestehen könnte. Manche Impfungen dürfen in diesem Fall nicht durchgeführt werden.

Grundsätzlich ist eine Impfung bei Überempfindlichkeiten gegen den Wirkstoff zu vermeiden. Sollten in der Vergangenheit Unverträglichkeiten aufgetreten sein, so teilen sie uns dies bitte vor der Impfung mit. Auch bei Überempfindlichkeit gegen Hühnereiweiß (nicht in allen Impfstoffen enthalten) besteht unter Umständen eine Gegenanzeige.

Häufigere Nebenwirkungen:

Schmerzen an der Einstichstelle, Schwellung, Überwärmung, Rötung, Juckreiz, Fieber. Diese können einige Tage andauern und bilden sich üblicherweise komplett zurück.

Es kann zu systemischen allergischen Reaktionen kommen (Unwohlsein, Krankheitsgefühl, grippale Symptome, Appetitlosigkeit, Reizbarkeit, Müdigkeit).

Seltene bis extrem seltene Nebenwirkungen:

Veränderung des Blutbildes, Lymphknotenschwellungen, Unruhe, Kopfschmerzen, Krampfanfälle, Bronchitis, Durchfälle, Erbrechen, Bindehautentzündung, Hautausschläge, Muskelschmerzen, Guillain-Barre Syndrom (Muskel Lähmungen bis hin zur Atemlähmung), Muskelnekrose an der Einstichstelle, Fieberkrämpfe, Schock.

Im Falle von möglichen Unverträglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte.

Altenholz, den

NAME in Druckbuchstaben:

Unterschrift